

10. HÖHERE GEWALT

A Vorbereitung auf den Text

1. Wörter und Redewendungen:

- das Ereignis höherer Gewalt – обставини непереборної сили
- die Überschwemmung – повінь
- der Sturm – буря
- das Erdbeben – землетрус
- die Epidemie – епідемія
- der Aufstand – повстання
- der Streik – страйк
- die Aussperrung – локаут
- das Feuer – пожежа
- die Naturkatastrophen – природні катастрофи
- der von einem Ereignis höherer Gewalt betroffene Vertragspartner – сторона, що наразилася на обставини непереборної сили
- ...ist von der zuständigen Handelskammer zu bestätigen – підтверджується відповідною Торгово-промисловою палатою
- ...einen Vertragspartner an der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hindert – ...перешкоджає одній зі сторін виконувати договірні зобов'язання
- Die Vertragspartner werden nach einer einvernehmlichen Regelung der daraus resultierenden finanziellen und vertraglichen Folgen suchen – Партнери шукають шлях до взаємовигідного врегулювання фінансових та контрактних наслідків

B. Text und Übungen zum Text

1. Deuten Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Wenn ein Ereignis höherer Gewalt wie z.B. Überschwemmungen, Sturm, Epidemien, Erdbeben oder andere Naturkatastrophen sowie Krieg, Bürgerkrieg, Aufstand, Blockaden, Streik, Aussperrungen, Feuer etc. einen Vertragspartner an der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hindert oder die Erfüllung unmöglich macht, so ist die Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen insoweit entschuldigt als der Vertragspartner daran gehindert wurde.

Der von einem Ereignis höherer Gewalt betroffene Vertragspartner hat dem anderen dieses innerhalb von 7 Tagen telegraphisch oder fernschriftlich anzuzeigen. Die Mitteilung ist von der zuständigen Handelskammer zu bestätigen. Dauern die Ereignisse höherer Gewalt weniger als 6 Monate, so wird die Frist für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen um diesen Zeitraum verlängert.

Für den Fall, dass ein Ereignis höherer Gewalt länger als 180 Tage andauert, werden die Vertragspartner nach einer einvernehmlichen Regelung der daraus resultierenden finanziellen und vertraglichen Folgen suchen. In diesem Falle hat keine der Parteien das Recht, von der anderen Partei die Vergütung der entstandenen Verluste zu verlangen.

- a) Welche Ereignisse sind höhere Gewalt?
- b) Wie schnell und auf welcher Weise soll man über Ereignisse höherer Gewalt informieren? Von wem wird das bestätigt?
- c) Ist die Verlängerung der Frist für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen möglich?
- d) In welchem Fall hat keiner der Vertragspartner das Recht, von der anderen Seite die Vergütung der entstandenen Verluste zu verlangen?

2. Wörrerrätzel

In jeder Zeile ist ein Wort versteckt. Welches?

(ü = ue)

A	E	R	D	B	E	B	E	N	S	E	A	T	E	E
L	N	U	A	S	F	E	U	E	R	M	I	A	P	L
Q	O	U	E	P	I	D	E	M	I	E	U	T	E	I
E	U	F	E	L	I	M	E	I	S	T	R	E	I	K
U	E	B	E	R	S	C	H	W	E	M	M	U	N	G
F	S	T	U	R	M	A	U	C	H	E	U	R	I	G
E	I	S	A	U	S	S	P	E	R	R	U	N	G	A
U	T	A	U	F	S	T	A	N	D	I	E	T	T	O
T	R	K	S	E	D	K	R	I	E	G	A	T	E	R
U	B	L	O	C	K	A	D	E	N	A	S	G	P	M
M	O	I	P	U	D	Z	S	B	R	A	N	D	I	E
A	B	U	E	R	G	E	R	U	N	R	U	H	E	M
P	F	M	N	E	E	M	B	A	R	G	O	I	A	X